

LEISTUNGSBEREICH:
GEWERK:
LEISTUNGSVERZEICHNIS:
SEITEN LV:

Szenographie
Beschallung GS
LV Beschallung GS_2011 05 17
72

ERGÄNZUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

Sprachalarmierungsanlage Großer Saal

durch Adamanta

Die Planung der Sprachalarmierungsanlage (SAA) im Großen Saal der Elbphilharmonie wird auf Grundlage einer neuen akustischen Simulation überarbeitet und modifiziert. Die akustische Simulation wird durch das Büro ADA Acoustics & Media Consultants GmbH in Berlin, Herrn Prof. Dr. habil Wolfgang Ahnert mit der Software EASE erstellt.

Die Simulation beinhaltet : **im Auftrag der Adamanta**

- Zusammengefasstes Ergebnis mit einer Bewertung der Simulationsergebnisse
- Herleitungen und Rechenansätze sind so zu dokumentieren, sodass ein Sachkundiger dies bewerten kann
- Graphische Darstellung der Simulationsergebnisse in großformatigen (min. A3) Plänen
- Liste der technischen Anforderungen und Fabrikats-Vorschläge für Lautsprecher etc.

Das Ergebnis der Simulation mit der, für die definierten Anforderungen, notwendigen Sprachverständlichkeit dient als Grundlage der Planung der Lautsprecherpositionen, der Anzahl der Lautsprecher sowie der Auswahl der Lautsprecherfabrikate für die SAA.

von Adamanta/Hochtief

Die bereits erstellte Simulation der Fa. Peutz wird als Grundlage für die Simulation verwendet. Notwendige Modifikationen in der Objektplanung bei der Anordnung, Auswahl und Anzahl von Lautsprechern der SAA werden in Zusammenarbeit mit dem Büro Herzog & de Meuron geplant. HTS behält sich vor die Änderungen von Lautsprecherstandorten, Größen von Lautsprechern und Fabrikaten ohne Kostenauswirkungen durchzuführen und in der Objektplanung entsprechend nach Notwendigkeit der Simulationsergebnisse zu integrieren.

Adamanta

nach erfolgter technischer Klärung

Adamanta

Die notwendigen technischen Änderungen der Lautsprecherfabrikate und Anzahl der Lautsprecher werden im LV Beschallung GS_2011 05 17 eingearbeitet. HTS wird bei Notwendigkeit eine Zulassung im Einzelfall unter Hinzunahme eines Sachverständigen erwirken.

HTS behält sich vor die SAA teilweise über Lautsprecher der Beschallungsanlage zu betreiben.

Adamanta

Erforderliche Betriebsanweisungen durch die HHM gGmbH

"feste"

In Betriebsfall wird der Center Cluster zur Revision tlw. auf Bühnenniveau abgelassen (Position D), um z.B einen defekten Kettenzug im Reflektor auszutauschen. In diesem Fall muß darauf geachtet werden, dass sich keine Personen in dem mittleren Zuschauerbereich (Balkone 11-17 und 21) aufhalten, die im Notfall auf die Sprachverständlichkeit einer SAA Anlage angewiesen sind, da die Anlage für den Zeitraum der Revision nicht oder nur eingeschränkt funktionsfähig ist.

Für Materialtransporte ins Canopy muss der Centercluster ausgehängt werden. Somit fallen Teile der SAA im Großen Saal weg. In diesem Fall ist die Alarmierung des Betriebspersonals über geeignete betriebliche Anweisungen und Maßnahmen sicherzustellen.